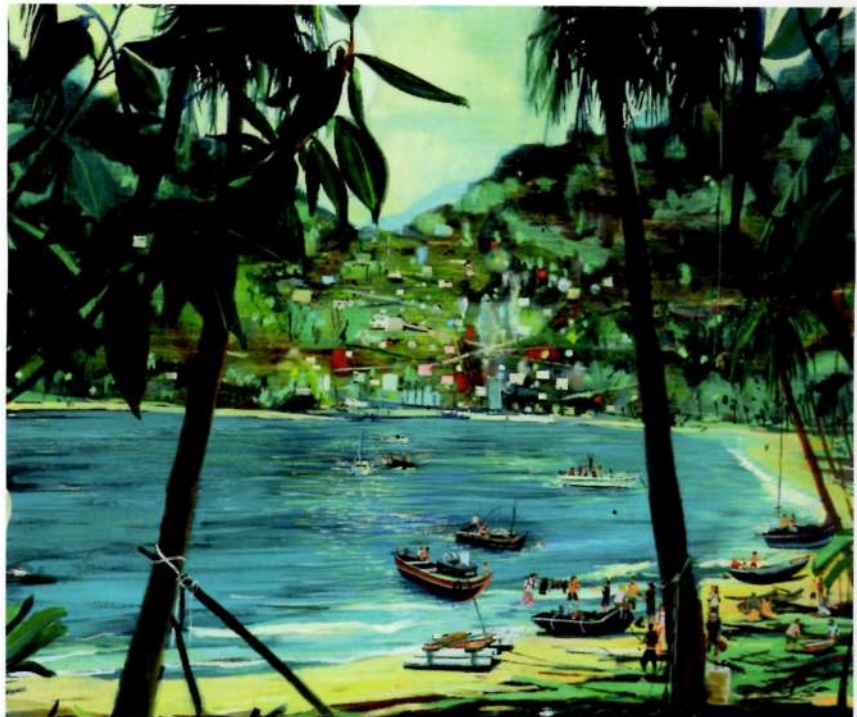


Monica De Cardenas

Stephan Balkenhol
Grosse Kopfsäule, 2008
Zedernholz, 570x70x70 cm



Jules De Balincourt
Untitled, 2010
Öl auf Holz, 75x95 cm

Wir zeigen im Sommer die Ausstellung *The Secret Lives of Trees* mit Stephan Balkenhol, Jules De Balincourt, Michael Cline, Klodin Erb, Juul Kraijer, Claudia Losi, Roxy Paine, Pavel Pepperstein. Die Ausstellung kreist um das Thema Baum und Wald und zeigt, wie es heute von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus ganz unterschiedlichen Perspektiven gesehen, interpretiert und eingesetzt wird.

Stephan Balkenhol arbeitet mit Holz und seine Figuren und Reliefs werden direkt aus einem Baumstamm geschlagen. Das Holz bleibt als lebendiges Material in der fertigen Skulptur sichtbar und bestimmend. Die Hautfarbe der Figuren ist vom hellen Holz gegeben, an der Oberfläche bleiben die Gesten des Künstlers, aber auch Knoten und Splitter sichtbar.

Bäume sind das Hauptthema der Skulpturen und Zeichnungen des Amerikaners **Roxy Paine**. Seine *Dendroids* sind aus Metall rekonstruierte Bäume, deren Formen und Äste Energieströme zur Darstellung bringen.

Die Arbeiten der italienischen Künstlerin **Claudia Losi** kreisen immer um Themen von Natur und Erdgeschichte. Sie sammelt und fotografiert Flechten und stickt dann ihre Formen auf Leinwand.

THE SECRET LIVES OF TREES

24. Juli – 5. Sept. 2010

Die Langsamkeit dieser traditionellen weiblichen Arbeit wird mit der Zeit des Wachstums und der Evolutionsgeschichte dieser Urpflanzen in Beziehung gebracht.

Für die Maler in der Ausstellung ist der Wald eher ein symbolischer Ort des Unbewussten, in welchem die Bäume stille Zeugen geheimnisvoller Geschehnisse werden. In den Bildern von **Jules De Balincourt** stehen Natur-Utopie, Freizeit, Tourismus und Zerstörung immer nahe beieinander. **Michael Cline** stellt eine Halbwelt von Prostituierten und Kleinkriminellen dar, die an George Grosz oder Otto Dix erinnern kann; bei ihm sind Bäume und Pflanzen oft Zeugen schrecklicher Ereignisse. Der gemalte Wald von **Klodin Erb** ist dunkel und geheimnisvoll wie eine Erinnerung, in der sich Nostalgie und Furcht vermischen. **Pavel Peppelstein** stellt Beziehungen her zwischen russischen, östlichen und westlichen Bildwelten.

Vernissage: Samstag, 24. Juli, 18:00 Uhr

Galleria Monica De Cardenas

Chesa Albertini, Via Maistra 41, CH-7524 Zuoz

T +41 (0)81 868 80 80

info@monicadecardenas.com · www.monicadecardenas.com

Öffnungszeiten: Di – Sa 15:00 – 19:00 Uhr